



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

7. März 2018

EZB verabschiedet Stellungnahme zur Ernennung ihres künftigen Vizepräsidenten

- EZB-Rat hat keine Einwände gegen vorgeschlagenen Kandidaten Luis de Guindos

Auf seiner heutigen Sitzung hat der EZB-Rat eine Stellungnahme zu einer Empfehlung des Rates der Europäischen Union zur Ernennung des Vizepräsidenten der EZB verabschiedet.

Der EZB-Rat hatte keine Einwände gegen die Ernennung des vorgeschlagenen Kandidaten, Herrn Luis de Guindos, der eine in Währungs- oder Bankfragen anerkannte und erfahrene Persönlichkeit im Sinne von Artikel 283 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist.

Im Anschluss an die Stellungnahme des EZB-Rats und eine Stellungnahme des Europäischen Parlaments wird der neue Vizepräsident der EZB vom Europäischen Rat ernannt.

Die Stellungnahme des EZB-Rats, die in Kürze im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wird, wird auf der Website der EZB in allen Amtssprachen der EU zur Verfügung gestellt.

Medianfragen sind an Herrn Peter Ehrlich unter +49 69 1344 8320 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation, Abteilung Internationale Medienarbeit
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.